

31. Oktober 2007

Land unterstützt Gemeinden aus Wasserwirtschaftsfonds

Plank: 36 Millionen Euro für sauberes Wasser

In der heutigen Kuratoriumssitzung des Wasserwirtschaftsfonds wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 in der Höhe von rund 36 Millionen Euro beschlossen.

„Die Geldmittel stehen großteils für Förderungen in der Siedlungswasserwirtschaft und dabei für den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen von Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften zur Verfügung. Das Land unterstützt somit weiterhin die Gemeinden bei ihren Bestrebungen zur optimalen Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser und zur Reinhaltung unserer Gewässer. Nicht zuletzt deshalb weisen Niederösterreichs Flüsse eine hervorragende Gewässergüte auf“, informiert dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Auch für durch das Hochwasser 2006 in Mitleidenschaft gezogene Gemeinden werden finanzielle Unterstützungen gewährt.

Für bereits errichtete Einzelanlagen im Wasser- und Abwasserbereich konnten Pauschalförderungen in der Höhe von rund 300.000 Euro an eine Vielzahl von Fördernehmern zugesagt werden, mit denen Gesamtinvestitionen von rund 800.000 Euro erbracht wurden. Diese befinden sich vor allem im ländlichen Raum und stellen eine nachhaltige Sicherung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich dar.

Schließlich erfolgte auch im Forschungsbereich eine finanzielle Zusage: Im Bereich der Trinkwasserversorgung soll die Anpassung und Optimierung des Ozon- und Wasserstoffperoxydverfahrens für die Trinkwasserversorgung kleinerer Versorgungseinheiten am Beispiel der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn untersucht werden.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, 02742/9005-12701.